



# Häfen von der Römischen Kaiserzeit bis zum Mittelalter



SPP 1630 HÄFEN

Plenartreffen 10.02. – 12.02.2016

im Deutschen Schiffahrtsmuseum Bremerhaven

- 16.00 – 17.00 **Runde 3**  
Kaffeetrinken in der Runde mit Vertiefung der Fragestellungen und zukünftiger Arbeitsstrukturen
- 17.00 – 18.30 **Zusammenführung der Ergebnisse im Plenum**
- 20.00 **Gemeinsames Abendessen**  
auf der Seute Deern (gegenüber des DSM)

## Freitag, 12.02.2016

- 09.00 – 10.30 **Nachhaltigkeit und Internationalisierung**  
Kleingruppen ohne Externe in der Koggehalle
- 10.30 – 11.00 **Kaffeepause**
- 11.00 – 12.00 **Abschlussbewertung im Plenum**
- 12.00 **Ende der Tagung**  
mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss



## Mittwoch, 10.02.2016

- 13.00 – 14.00 **Vollversammlung SPP Häfen**  
Begrüßung Deutsches Schiffahrtsmuseum (Prof. Dr. S. Kleingärtner)  
Begrüßung SPP (Prof. Dr. C. von Carnap-Bornheim)  
Bericht der Koordination
- 14.00 – 18.45 **Aktuelles aus den Projekten**
- 14.00 – 14.15 H. Hadler, P. Fischer, A. Vött, T. Wunderlich, W. Rabbel  
Geoarchäologische Untersuchungen zu Häfen entlang der Hever (Nordfriesland) – Erste Ergebnisse aus der Südermarsch bei Mildstedt
- 14.15 – 14.30 N. Mehler  
Aktuelle Arbeiten im HaNoA Projekt
- 14.30 – 14.45 M. Karle, S. Messal  
Aktuelle Arbeiten im Ostseehafenprojekt
- 14.45 – 15.00 M. Segschneider  
Das Nordseehäfenprojekt: Aktuelle Forschungen an der niedersächsischen und nordfriesischen Küste
- 15.00 – 15.15 M. Mirschenz, S. Bödecker  
Römische Häfen im Rheinland – Forschungsstand und Ausblick



ZBSA

### Tagungsort

Deutsches  
Schiffahrts  
museum

Deutsches Schiffahrtsmuseum  
Leibniz-Institut für deutsche  
Schiffahrtsgeschichte  
Hans-Scharoun-Platz 1  
D-27568 Bremerhaven

### Abbildungen

innen links: Rungholt (H. Hadler)  
innen rechts: Erdmagnetmessungen in Ainos  
(T. Wunderlich)  
außen links: Bohrungen im Watt (H. Hadler)

Römisch-Germanisches  
Zentrum  
Leibniz-Forschungsinstitut  
für Archäologie

R G Z M



Bereich für Ur- und  
Frühgeschichtliche Archäologie  
Friedrich-Schiller-Universität Jena



- 15.15 – 15.30 **M. Dodt**  
Der frühmittelalterliche Hafen Kölns – Produktionsstätte und Exporthafen für Gläser
- 15.30 – 15.45 **V. Selke**  
Der römische Hafen der Colonia Ulpia Traiana/Xanten
- 15.45 – 16.15 **Kaffeepause**
- 16.15 – 16.30 **L. Werther**  
Das Projekt Fossa Carolina: Ergebnisse, Fragen und Ziele nach drei Jahren interdisziplinärer Arbeit
- 16.30 – 16.45 **C. Hocke, D. Wollenberg**  
Binnenhäfen – Ergebnisse, Fragen und Ziele nach drei Jahren interdisziplinärer Arbeit
- 16.45 – 17.00 **L. Kröger**  
Die Fäden zwischen den Knoten. Die Entwicklung von Flüssen als Verbindung und Teil von Hafensystemen
- 17.15 – 17.30 **D. Wilken**  
Aktuelle Ergebnisse aus dem Geophysikalischen Zentralprojekt
- 17.30 – 17.45 **H. Brückner, M. Seeliger, T. Schmidts, M. Kocak, I. Triantafyllidis**  
Ainos reloaded – die Suche nach den Häfen geht weiter
- 17.45 – 18.00 **A. Külzer**  
Neue Forschungen zu den Häfen von Konstantinopel/Istanbul
- 18.00 – 18.15 **M. Vučetić**  
Seehäfen als Schnittstellen des maritimterrestrischen Personen – und Güterverkehrs im Byzantinischen Reich (7.–11. Jh.)
- 18.15 – 18.30 **J. Daum, M. Seifert, F. Schwenn**  
Der Sprung über die Adria – Die Häfen der Provinz Dalmatia

- 18.30 – 18.45 **P. Fischer, H. Hadler, A. Vött, M. Heinzelmann, S. Steidle, C. Rohn**  
Palaeogeographical reconstruction of the Tevere Fiume Morto near ancient Ostia (Italy) based on Direct Push-Electrical Conductivity measurements
- 18.45 – 19.00 **kurze Pause**
- 19.00 – 19.45 **ABENDVORTRAG**  
**N. Mehler**  
»Von Fischen und Schiffen und Schwefel – neue Forschungen zur Hanse im Nordatlantik«
- 20.00 **Gemeinsames Abendessen**  
auf der Seute Deern (gegenüber des DSM)

**Donnerstag, 11.02.2016**

- 09.00 – 10.00 **T. Engel, H. Müller, A. Kunz, L. Werther**  
Mehrwert generieren – zur Positionierung der Daten-zusammenführung im SPP 1630 – Vorstellung prototypischer Fallbeispiele und Gestaltung der Zusammenarbeit

**Gruppenarbeit mit Moderation durch Cornelia Plewa und Stefan Gothe in der Koggehalle**

- 10.00 – 10.45 **Einführung in die Workshoparbeit und Standbilder**
- 10.45 – 11.15 **Kaffeepause und Gruppenbildung**
- 11.15 – 12.30 **Runde 1**  
Stärken und Schwächen der bisherigen Zusammenarbeit
- 12.30 – 14.00 **Mittagspause**
- 14.00 – 16.00 **Runde 2**  
Frage- und Themenstellungen